

goldhyp. über 2 043 011 g = 5 700 000 RM auf Hausgrundstück Neumannstr. 4 u. Brauereigrundstück Kaiser-Friedrich-Straße 21—29 in B.-Pankow sowie auf Grundstück in B.-Stralau. — Börsenzulass. in Berlin im April 1927. Kurs ult. 1927—1932: 99, 97, 91, 96.50, 95*, 84%.

Kurs der Aktien:	1927	1928	1929	1930	1931*	1932
Höchster	285	255	242.25	235	150.50	104%
Niedrigster	169	190.25	206	148.25	112.50	68%
Letzter	231	242	220	150.375	112.50	97%

Börsenzulass. in Berlin im Juli 1911; erster Kurs: 235.25%.

Dividenden:	1926/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32
Stamm-Aktien	12	13	13	13	8	5%
Vorzugs-Aktien	6	6	6	6	6	6%

Div. 1931/32 für St.-Akt. zahlbar auf Div.-Sch. Nr. 3.

Landré-Breithaupt Weißbier-Brauerei Actien-Gesellschaft. //

Sitz in Berlin NO 55, Straßburger Straße 6/8.

Verwaltung:

Vorstand: Walther Breithaupt, Berlin.

Prokuristen: H. Braun, H. Krüger.

Braumeister: A. Roitzsch, C. Streicher.

Aufsichtsrat: Vors.: Bankier Fritz Wallach, Berlin; Stellv.: Dir. Dr. Fritz Koppe (Schultheiß-Patzenhofer-Brauerei), Berlin; sonst Mitgl.: Kaufmann Karl Breithaupt, Berlin; Kaufmann Alfred Reitzenbaum (i. Fa. Boehm & Reitzenbaum), Berlin; Dir. Emil Schiller, Berlin.

Entwicklung:

Gegründet: Sept. 1872 unter der Firma „Berliner Weißbier-Brauerei Actien-Gesellschaft vorm. Carl Landré“, ab 30./12. 1927 obige Firma. — Die Ges. übernahm bei der Gründung die Grundstücke Straßburger Str. 6/8 samt der von Carl Landré betriebenen Weißbierbrauerei für 2 025 000 M. Erweitert wurde der Betrieb im J. 1911 durch den Erwerb der Weißbierbrauerei A.-G. vorm. F. W. Hülsebein und der Weißbierbrauerei A.-G. vorm. Gericke A.-G. in Berlin sowie 1916 durch den Ankauf der Weißbierbrauerei A. Landré in Berlin. 1927 Sanierung der Ges. (s. unt.). Lt. G.-V.-B. v. 30./12. desselben Jahres Vereinbarung mit der Weißbierbrauerei C. Breithaupt in Berlin, wonach diese ihre gesamte Kundschaft, Fastagen und Bieraußenstände der Landré-Brauerei überläßt gegen Zahlung von je 4/5 des nach Vornahme aller Abschreib. und Rücklagen sich ergebenden Reingewinns bis 1932, mindestens aber 60 000 GM jährlich. Außerdem wurden von der Firma C. Breithaupt die Maschinen, Apparate, Vorräte und der Fuhrpark gegen 98 100 RM bar übernommen. 1930 Aufnahme der Herstell. und des Vertriebs von Malzbier. Zur Hebung des gesunkenen Absatzes Abkommen mit der Weißbier-Aktien-Brauerei vorm. H. A. Bolle, betr. Belieferung der Kundschaft dieser Brauerei.

Zweck:

Betrieb des Weißbier-Braugewerbes und aller damit in Zusammenhang stehenden Nebengewerbe, sowie Herstell. von Malzbier; zu diesem Zwecke darf die Ges. Grundstücke erwerben und wieder veräußern, Zweigniederlass. errichten, bestehende Anlagen pachten, sich durch Kapitaleinlagen oder durch Erwerb von Aktien oder in sonst. Weise bei anderen, dem gleichen Zwecke dienenden Unternehm. beteiligen oder solche durch Kauf oder Vereinig. erwerben.

Besitztum:

Brauerei und Mälzerei in Berlin, Straßburger Str. Nr. 6/8. Die mit einem Verwaltungsgebäude, Brauerei, Mälzerei, Garagen und Stallungen bebaute Fläche der 9500 qm großen Grundstücke beträgt 5300 qm. Die Kraftanlage umfaßt: 44 Elektromotoren, die an das städtische Leitungsnetz angeschlossen sind, 2 Flammrohrkessel mit 181 qm Heizfl., 1 Benzinmotor 40 PS als Reserve f. Kraft- u. Lichtanl., 1 Dynamo 25 KW. Das Sudhaus ist mit 2 Sudwerken zu 120 Ztr. Schüttung die Gärkeller mit eisern. Tanks, eisern. u. hölz. Bottichen

Beamte u. Arbeiter: 1926/27—1931/32: 2500, 2500, 2500, 1500, nach Vervollständigung der früher ange-schlossenen Betriebe 1100, 1100.

Gewinn-Verteilung: 1928/29: Gewinn 2 012 812 RM. (Wohlfahrts-F. 40 000, Nacher-F. 40 000, Div. a. St.-A. 1 560 000, Div. a. Vorz.-A. 6000, Tant. 120 700, Vortrag 246 112). — 1929/30: Gewinn 1 927 852 RM (Wohlfahrts-F. 35 000, Nacher-F. 35 000, Div. a. St.-A. 1 560 000, Div. a. Vorz.-A. 6000, Tant. 64 430, Vortrag 207 422). — 1930/31: Gewinn 1 265 963 RM (Wohlfahrts-F. 25 000, Nacher-F. 25 000, Div. a. St.-A. 960 000, Div. a. Vorz.-A. 6000, Tant. 39 190, Vortrag 210 773). — 1931/32: Gewinn 846 812 RM (davon Div. auf Vorz.-Akt. 6000, Div. auf St.-Akt. 600 000, Tant. an A.-R. 9730, Wohlfahrts-F. 12 000, Ignatz Nacher-F. 3000, Vortrag 216 082).

eingerrichtet. In der Mälzerei, die mit 3 modernen Malz-darren ausgestattet ist, können jährlich 25 000 Ztr. Gerste und Weizen verarbeitet werden. Die jährl. Produktionsfähigkeit beträgt ca. 200 000 hl Weißbier und ca. 25 000 Ztr. Malz, der Braurechtsfuß 235 300 hl.

Gesamtgrundbesitz der Ges.: 9500 qm, davon 5300 qm bebaut.

Sonstige Mitteilungen:

Verbände: Die Ges. gehört folgenden Fachverbänden an: Verein der Brauereien Berlins und der Um-gegend in Berlin, Deutscher Brauerbund in Berlin, Deutscher Boykottschutzverband in Berlin, Verband oberrägiger Brauereien in Berlin.

Satzungen: Geschäftsjahr: Okt./Sept. — G.-V. in den ersten 6 Mon. (1933 am 21./2.); je 10 RM = 1 St. — Vom Reingewinn 5% zum R.-F. (Gr. 10%), dann kontr. Tant. an Vorst. und Beamte; 4% Div.; vom übrigen 15% an den A.-R.; Rest Superdiv. oder gemäß G.-V.-B.

Zahlstellen: Berlin: Ges.-Kasse, Deutsche Bank u. Disconto-Ges., Dresdner Bank.

☞ D 1 Norden 2276 u. 2277. ☼ Kühleblonde.

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 825 000 RM in 8250 Aktien zu 100 RM.

Bezugsrecht zu einem vom A.-R. festzusetzenden Kurse haben die ersten Zeichner und Aktionäre je zur Hälfte.

Vorkriegskapital: 1 650 000 M.

Urspr. 1 650 000 M, 1923 erhöht auf 6 600 000 M. — Lt. G.-V. v. 22./12. 1924 Kap.-Umstell. von 6 600 000 M auf 825 000 RM (8:1) durch Herabsetz. der Aktien von 1200 M auf 150 RM, von 1000 M auf 120 RM u. von 600 M auf 60 RM unter Gewähr. von Anteilscheinen über 5 resp. 15 RM auf jede Aktie der beiden letzten Gruppen. Einzieh. der Anteilscheine gegen Ausgabe von 96 Akt. zu 600 RM u. 1 Aktie zu 150 RM. — Lt. G.-V. v. 21./5. 1927 zur Sanierung der Ges. Verminder. des A.-K. auf 275 000 RM durch Herabsetz. der Aktien im Verh. 3:1 u. Wiedererhö. auf 825 000 RM durch Ausgabe von 5500 Aktien zu 100 RM. Die neuen ab 1./10. 1926 div.-ber. Aktien wurden von einem Konsort. zu 100% übernommen u. den Aktionären im Verh. 1:2 zu 110% anboten. Gleichzeitig Umtausch der herabgesetzten Aktien in Stücke über 100 RM bis 28./5. 1928.

Großaktionäre: C. Breithaupt, Berlin, u. Boehm & Reitzenbaum, Berlin.

Kurs:	1927	1928	1929	1930	1931*	1932
Höchster	89	158	161.50	170	109.50	50%
Niedrigster	27	170	138	75	67.50	38%
Letzter	38	150	150	78	80	38%

Das gesamte A.-K. ist in Berlin zugelassen.

Dividenden:	1926/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32
Stammaktien	0	10	10	0	0	0%

Beamte u. Arbeiter 1926/27—1930/31: 70, 97, 101, 95, 80.